

Die Kenntniss des Brahman. Wer auf diese Weise erlöst wurde, der und kein Anderer ist ein Kenner der Seele».

237. तदानीममानिवादीनि ज्ञानसाधनान्यद्वेष्टत्वादयः सद्गुणाश्चालंकारवदनुवर्तन्ते ।

Alsdann dauern die Erfordernisse der Erkenntniss wie Demuth u. s. w. und solche  
3 gute Eigenschaften wie Wohlwollen u. s. w. als Schmuck noch weiter fort.

238. तदुक्तम् । उत्पन्नात्मावबोधस्य ह्यद्वेष्टत्वादयो गुणाः ।

अयत्नतो भवत्यस्य न तु साधनद्वयपिणः ॥ इति ।

Dieses besagen folgende Worte: «Derjenige, dem die Erkenntniss von der Seele  
aufgegangen ist, werden Vorzüge wie Wohlwollen u. s. w., aber nicht in der Form  
10 von Erfordernissen, ohne Mühe zu Theil».

239. किं बद्धना । अयं देह्यात्रामात्रार्थमिच्छानिच्छापरेच्छाप्रापितानि सुखदुःख-  
लक्षणान्यारब्धफलान्यनुभवन्नतः करणाभासादीनामवभासकः संस्तदवसाने प्रत्यगानन्दप-  
रब्रह्मणि प्राप्ते लीने सत्यज्ञानतत्कार्यसंस्काराणामपि विनाशात्परमकैवल्यमानन्दैकर-  
समखिलभेदप्रतिभासरहितमखण्डं ब्रह्मावतिष्ठते । Wozu die vielen Worte? Indem

15 dieser (bei Lebzeiten Erlöste), wenn er zur blossen Erhaltung des Leibes den Lohn  
für Unternommenes, den ihm Verlangen, Abneigung oder eines Andern Verlangen  
zuführt und der als Freude oder Leid gekennzeichnet ist, genießt, den Schein des  
inneren Organs u. s. w. erhellt, wird er mit dem Verschwinden dieses, sobald sein  
Leben in das aus innerer Wonne bestehende, höchste Brahman aufgegangen ist,  
20 dadurch, dass alsdann auch die Nachwirkungen der Unwissenheit und ihrer Wir-  
kungen verschwinden, zur absoluten Einheit, zum untheilbaren Brahman, das an  
blosser Wonne Lust empfindet und frei von jedem Scheinunterschiede ist.

240. न तस्य प्राणा उत्क्रामत्यत्रैव समवलीयन्ते विमुक्तश्च विमुच्यत इत्येवमादि-  
श्रुतेः । Nach Aussprüchen der heiligen Schrift wie: «Seine Lebensgeister fahren

25 nicht hinaus, sondern lösen sich in eben dieses auf, und der Erlöste wird erlöst» (vgl.

KATHOP. 5, 1).